



Otto Kefer
Krift 24
4550 Kremsmünster
Mobil: +43 664 2635415
ZVR-Zahl: 348158960
email: tt-kremsmuenster@outlook.com
<http://tischtennis.tus-kremsmuenster.at>



Sehr geehrte Generalversammlung des ÖÖTTV,

der TuS Raiffeisen Kremsmünster stellt den Antrag den Punkt a) aus CII Seite 5, Punkt 10 aus ersatzlos aus dem Handbuch zu streichen.

Begründung:

Es darf keinen Unterschied machen, ob ein Trainer oder Funktionär eines Verbandes beruflich bedingt verhindert ist und deshalb ein Meisterschaftsspiel verpasst oder wenn ein Bediensteter eines anderen Dienstgebers wegen beruflicher Verhinderung nicht spielen kann. Diese Regelung entspricht nicht dem Gleichheitsgrundsatz.

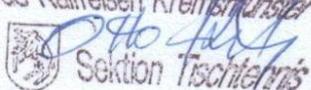
Zusätzlich könnte durch Spielverlegungen (im Regelfall nach hinten) der Auf- oder Abstieg beeinflusst werden.

Diese Regelung betrifft vor allem die beiden höchsten ÖÖ-Spielklassen der Herren.

10. Verbandstermine:

Als solche gelten: **a) Sämtliche Termine, zu welchen der ÖÖTTV oder der Landesverband einen Mannschaftsspieler eines Vereines als Spieler oder als Funktionär einberuft. Als Mannschaftsspieler gelten nur solche Personen, die auch tatsächlich ein Fixbestandteil der Mannschaft sind, d. h. in der Spielerreihung entsprechend platziert sind oder überwiegend während der laufenden Meisterschaft in dieser Mannschaft eingesetzt wurden. In diesen Fällen ist das betreffende Meisterschaftsspiel unverzüglich, sofort nach Erhalt der Einberufung, vorzuverlegen. Nur bei kurzfristigen Einberufungen kann das betreffende Meisterschaftsspiel - im Einvernehmen mit dem Landesverband (MBR) - nachverlegt werden. Einigen sich die betroffenen Vereine über den Nachtragstermin nicht, hat der MBR einen Termin festzusetzen (§ 9 Regulativ).** b) die ÖÖ Landes-Einzelmeisterschaften aller Klassen, jedoch nur unter Einhaltung nachstehend angeführter Bedingungen: (1) Der Heimverein nimmt rechtzeitig eine Pflichttagsänderung innerhalb der Runde vor. (2) Der Gastverein verständigt, sofort nach Erhalt des ÖÖ Terminplanes, den Heimverein, dass er vom Verbandstermin Gebrauch macht. In diesem Falle muss der Heimverein ebenfalls eine Pflichttagänderung - innerhalb dieser Runde - vornehmen. Das betroffene Meisterschaftsspiel muss innerhalb der ausgelosten Runde ausgetragen werden. Eine Nachverlegung ist nicht gestattet. (3) Wird von beiden Vereinen kein Einwand gegen den angegebenen Termin - Verbandstermin - eingebracht, so muss das Meisterschaftsspiel an diesem Tage ausgetragen werden. Alle Abmachungen bzw. Änderungen müssen schriftlich (z. B. mittels E-Mail unter sinngemäßer Einhaltung der Bestimmungen des Punktes 9) und rechtzeitig erfolgen.

Für den TuS Raiffeisen Kremsmünster
Otto Kefer, Sektionsleiter

TuS Raiffeisen Kremsmünster

Sektion Tischtennis

Gerhard Mahringer
Sektionsleiter Tischtennis
TSV Ottensheim
Anzing 37a
4113 St. Martin im Mühlkreis

Ottensheim, am 22.05.2024

An den
OÖ Tischtennisverband
4021 Linz
office@ooettv.at

Betrifft: Antrag zur Nachwuchsförderung
an die Ordentliche Generalversammlung

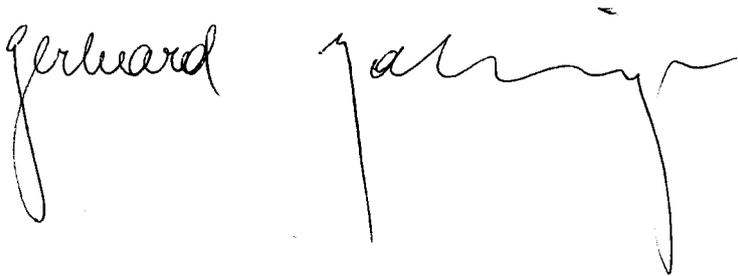
Liebe Sportskollegen,

Ich stelle als Sektionsleiter des TSV Ottensheim den Antrag, dass ab der kommenden Saison 2024/2025 **jugendliche Spieler**, die in der **2. Klasse** zum Einsatz kommen, in der selben Meisterschaftsrunde auch einmal in der Meisterschaft ab den 1. Klassen eingesetzt werden können, das heißt, in einer Spielrunde auch **2 mal eingesetzt** werden können.

Begründung:

- Dies soll der Nachwuchsförderung dienen und den Kindern und Jugendlichen mehr Spielpraxis ermöglichen.
- Die 2. Klassen gelten als Einstiegsklassen, in welchen die Regeln etwas aufgeweicht sind, z.B. die Auswahl des Spieltages und der Spielzeit (auch Heimtermine Samstag am Vormittag möglich).
- In Ottensheim spielt unsere Jugend- und Kindermannschaft in der 2. Klasse, Termin für die Heimspiele war letzte Spielsaison der Samstag um 10:00 Uhr. Gerne hätten wir den besseren Jugendlichen aus dieser Mannschaft zur Jugendförderung auch in der 3-er Mannschaft in der Bezirksklasse eingesetzt.

Wir ersuchen um Unterstützung

Handwritten signature of Gerhard Mahringer in black ink.

Stefan Schedlberger
Sektionsleiter Tischtennis
Union Preciplast Ried im Traunkreis
Schneegasse 13
4551 Ried im Traunkreis

Ried im Traunkreis, Juni 2024

An den
OÖ Tischtennisverband
4021 Linz
office@ooettv.at

Ergänzung Antrag Ottensheim:
Antrag zur Nachwuchsförderung an die Ordentliche Generalversammlung

Liebe Sportskollegen,

ich stelle als Sektionsleiter der Union Preciplast Ried im Traunkreis anlehnend an den Antrag des TSV Ottensheim (Herr Gerhard Mahringer) folgende Antrags-Erweiterung.

Änderung der Regelung D III 9 für die Spieler der 2. Klasse:

Aktuelle Regelung:

Mehrere Mannschaften in derselben Klasse:

Spielt ein Verein mit mehr als einer Mannschaft in derselben Klasse, so darf jeder Spieler nur einmal gegen dieselbe Mannschaft (Herbst- und Frühjahrsdurchgang getrennt) pro Meisterschaftsdurchgang - unabhängig von der Spielerreihung - antreten.

Hier stellen wir den Antrag einer Ausnahmeregelung für die Spieler der 2. Klasse – sprich Spieler der 2. Klasse dürfen auch 2x gegen dieselbe Mannschaft pro Meisterschaftsdurchgang (Herbst- und Frühjahrsdurchgang getrennt) antreten.

Vorteile:

- weniger organisatorischer Aufwand für die Vereine, die zwei Teams in derselben 2. Klasse haben.
- noch viel wichtiger: mehr Spiele auf Augenhöhe für die Nachwuchsspieler. Gerade in der 2. Klasse ist das Leistungsgefälle sehr hoch. So könnte man etwas besser auf die Stärke der Gegner reagieren und für mehr Spiele auf Augenhöhe sorgen.

Wir Ersuchen um Unterstützung,

Stefan Schedlberger
(Sektionsleiter Union Preciplast Ried im Traunkreis)

Antrag an die Ordentliche Generalversammlung:

(Sämtliche Formulierungen betreffen Spieler und Spielerinnen)

Ich beantragen folgenden Artikel im Handbuch zu ändern:

Abschnitt D – Punkt 10 – b:

b) Doppelverwendung von Spielern (§ 22 Abs 3) -

Ergänzung für OÖ Mannschaftsmeisterschaft:

Ein Spieler darf, unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 3

§ 22, in einer Runde nur in einer Mannschaft antreten. Wird ein Spieler in mehr als einer Mannschaft eingesetzt, werden die zeitlich nach dem ersten Meisterschaftsspiel dieser Runde beginnenden Meisterschaftsspiele des Vereines in denen derselbe Spieler eingesetzt wird, strafbeglaubigt. Beginnen zwei oder mehrere Meisterschaftsspiele zur selben Zeit und wird ein Spieler in zwei oder mehreren Mannschaften eingesetzt, werden alle Meisterschaftsspiele der betroffenen Mannschaften strafbeglaubigt.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten nur für die Spielklassen des OÖTTV. Bei Verwendung eines Spielers in einer Meisterschaftsrunde in einem Superliga- bzw. Bundesligaspiel gelten ausschließlich die Bestimmungen des Regulativs.

Für die 1. Mannschaft bzw. für eine Mannschaft der TIBHAR-Liga (Herren) eines Vereines gilt § 22 Abs 3 Regulativ hinsichtlich der Strafbeglaubigung des Spieles der Mannschaft in der niedrigeren Klasse, ohne Rücksicht auf die zeitliche Reihenfolge uneingeschränkt.

Begründung:

Auch eine 1er Mannschaft oder HIGRA Liga Mannschaft sollte strafverifiziert werden können – die jetzige Regel ermöglicht sonst den Versuch eines Doppeleinsatzes eines Spielers in einer „unteren“ Mannschaft

Beispiel: Mannschaft 2 soll am Montag gewinnen und braucht v.a. die Punkte für den Sieg – ein Spieler der 1er Mannschaft spielt nach unten. Das Spiel geht verloren, (z.B. 6:8) – die 2er erhält nur den Punkt fürs antreten.

Der Spieler spielt dennoch in der 1er Mannschaft auch am Donnerstag, damit diese Mannschaft wieder in Normalbesetzung ist, da das aushelfen nicht den gewünschten Sieg gebracht hat.

Strafverifiziert wird die Niederlage der 2er (1 Punkt fürs antreten bleibt), die 1er erhöht so aber ihre Siegchancen.

Desweiteren haben manche Vereine eine oder mehrere Mannschaften in ihrer selben höchsten Klasse (z.B. Alberndorf heuer 3 Mannschaften in der Regionalklasse – hier würde die 1er nie Strafverifiziert werden obwohl 2 und 3 auf gleicher Leistungsebene spielen)

Somit stelle ich den Antrag, dass das Spiel, in dem ein Spieler zuerst eingesetzt wird (zeitlich nach Rundenbeginn) zählen soll und alle weiteren in denen er eingesetzt wird sind zu strafverifizieren, unabhängig der Klassenzugehörigkeit / 1er Mannschaft.

Das würde auch zu einer Aufwertung / Gleichstellung der Leistung von Spielern führen, die nicht in der höchsten Spielklasse/1er Mannschaft ihres Vereins spielen – ich weiß (auch aus eigener Erfahrung) dass sich in vielen Vereinen mehr um die Erste Mannschaft dreht als um die anderen Mannschaften.

Bichler Werner
LINZ AG Froschberg